

Die Einrichtung

Wohnen und zu Hause sein ist für alle Menschen wichtig.

Die Lebenshilfe Nürnberger Land e. V. unterstützt Menschen mit Behinderung beim Wohnen.

Wir bieten allen in unseren Einrichtungen betreuten Menschen eine individuelle Begleitung, Unterstützung und Assistenz.

An diesem Motto aus den Leitsätzen der Lebenshilfe im Nürnberger Land orientiert sich das Konzept der Wohneinrichtungen. Wir bieten Menschen mit Behinderung ein umfangreiches Spektrum an Wohnformen, das auf die individuellen Bedürfnisse und persönlichen Wünsche zur Lebensgestaltung ausgelegt ist und ermöglichen unseren Bewohnern dadurch ein hohes Maß an Lebensqualität.



Die Wohnstätten sind durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen DQS GmbH nach ISO 9001 : 2015 zertifiziert. Zertifikat-Register-Nr.: 240069

Wohnstätte am Bitterbach

Ansprechpartner: Dietmar Meinschmidt
Hardtstraße 39 a, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Telefon: 09123 97 66 - 0, Telefax: 09123 97 66 - 80
kontakt@lh-nla.de, www.lebenshilfe-nbg-land.de



gefördert vom:



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



WOHNEN

Wohnstätte am Bitterbach

Lebenshilfe Nürnberger Land e.V.
Nessenmühlstraße 35
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Telefon 09123 97 50-0
Telefax 09123 97 50-97

kontakt@lh-nla.de
www.lebenshilfe-nbg-land.de

Helfen Sie, spenden Sie,
werden Sie Mitglied!

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE33 7605 0101 0240 1501 51
SWIFT-BIC SSKNDE77XXX

Raiffeisen Spar- und Kreditbank
IBAN DE67 7606 1025 0000 3209 35
SWIFT-BIC GENODEF1LAU

Soziale Netzwerke

facebook.com/lebenshilfenbgland
twitter.com/lebenshilfe4u



spürbar menschlich.

Das Konzept

Wir bieten allen in unseren Einrichtungen betreuten Menschen eine individuelle Begleitung, Unterstützung und Assistenz. An diesem Motto aus den Leitsätzen der Lebenshilfe im Nürnberger Land orientiert sich das Konzept der Wohneinrichtungen.

Wir bieten Menschen mit Behinderung ein umfangreiches Spektrum an Wohnformen, das auf die individuellen Bedürfnisse und persönlichen Wünsche zur Lebensgestaltung ausgelegt ist und ermöglichen unseren Bewohnern dadurch ein hohes Maß an Lebensqualität.



Die Wohnstätte am Bitterbach verfügt über 42 Betreuungsplätze für erwachsene Männer und Frauen mit geistiger Behinderung, die nicht in der Lage sind, selbständig einen eigenen Haushalt zu führen. Um ein Zusammenleben ähnlich wie in einer Familie zu gewährleisten, leben die Bewohner in 5 Wohngruppen mit 4-10 Betreuten. Wie in den anderen Wohneinrichtungen auch, hat jeder der Betreuten eine feste Bezugsperson.

Das Konzept Die Hauptbetreuungszeiten sind morgens (06.00-8.00 Uhr) und abends (16.00-22.00 Uhr), da die Betreuten tagsüber einer Beschäftigung, in der Regel in den Moritzbergwerkstätten der Lebenshilfe Nürnberger Land, nachgehen.

Durch die darüber hinaus vorhandene Tagesbetreuung sowie den Nachtdienst (22.00-06.00 Uhr) ist eine Betreuung rund um die Uhr gewährleistet. Für Menschen mit Behinderung die bereits in Rente sind, werden des Weiteren Tagesstrukturierende Maßnahmen für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) angeboten.

Außerdem bietet die Wohnstätte zwei Plätze für Verhinderungspflege an. Es besteht dadurch die Möglichkeit einer kurzfristigen Betreuung von Menschen mit Behinderung, wenn Eltern oder Angehörige z. B. eine Krankheitsphase überbrücken müssen oder eine sonstige Vertretung benötigen. Die anfallenden Kosten werden in der Regel von den Pflegekassen bzw. vom überörtlichen Sozialhilfeträger übernommen.

Die Wohnstätte befindet sich in ruhiger Wohnlage am Rande eines Wohngebietes in Lauf mit guter infrastruktureller Anbindung. Das schöne großzügige Außengelände lädt gerade in der warmen Jahreszeit zu abwechslungsreicher Freizeitgestaltung ein.



DIE ZIELSETZUNG:

- ☺ Anleitung zur Selbständigkeit und Stärkung des Selbstbewusstseins
- ☺ Erhaltung und Förderung von lebenspraktischen Fähigkeiten.
- ☺ Hilfe zur Bewältigung von Krisen aller Art.
- ☺ Begleitung zur individuellen Lebensgestaltung.
- ☺ Begleitung und Beratung in Fragen von Partnerschaft und Sexualität.
- ☺ Inklusion im öffentlichen Leben. Angebote zur Ausübung von Religiosität.
- ☺ Mitwirkung der Bewohner/innen bei der Gestaltung des Gruppengeschehens und Einbindung in übergreifende Entscheidungsprozesse.